Gemeinde
Riehen

*Sitzung des Einwohnerrats vom 28. Januar 2015*

Reg. Nr. 1.3.1.11 14-18.541.02

# Interpellation Roland Lötscher betreffend Schreiben der upc cablecom an alle Kundinnen und Kunden

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Im Jahr 2013 wurde ein gemeinsames öffentliches Vergabeverfahren für das K-Netz Riehen und Bettingen für die beiden dem Einwohnerrat vorliegenden Varianten durchgeführt. In der Ausschreibung wurde vorgeschrieben, welche zeitgemässen Dienstleistungen auf dem K-Netz zu erfüllen sind. Nebst der Qualität des Angebots war auch der Preis für den Zuschlag ausschlaggebend. Für beide Varianten hat die Firma ImproWare AG insgesamt das beste Angebot eingereicht, gefolgt vom heutigen Betreiber upc cablecom.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie stellt sich der Gemeinderat zu der Behauptung, eine Abkehr von upc cablecom zu einem anderen Anbieter sei „mit einem klaren Rückschritt verbunden“?*

Die Behauptung, dass mit dem Anbieterwechsel ein klarer Rückschritt verbunden sei, mutet aufgrund des Ausschreibungsverfahrens doch sehr seltsam an. upc cablecom hat 2014 gegen das Ausschreibungsverfahren bzw. den Zuschlagsentscheid an die Firma ImproWare AG rekurriert. Das Verwaltungsgericht hat aber die Rechtmässigkeit des öffentlichen Vergabeverfahrens und des Zuschlags bestätigt. Das aktuelle Marketingschreiben an die Kundinnen und Kunden erfolgte zweifellos, um den bevorstehenden politischen Entscheid des Einwohnerrats zu ihren Gunsten einseitig zu beeinflussen.

2. *Wie sind die von dem genannten Anbieter aufgezählten Vorteile im Vergleich zu dem Anbieter zu werten, welcher die öffentliche Ausschreibung gewonnen hat?*

Das Schreiben ist wie erwähnt sehr einseitig, wesentliche Nachteile des Angebots von upc cablecom sind darin nicht erwähnt. Beispielsweise bietet ImproWare AG über die Grundgebühr rund 190 digitale TV-Sender unverschlüsselt an, upc cablecom aktuell nur 70. Wer weitere Sender empfangen will, bezahlt Zusatzgebühren. Die Zusatzdienste fürs Internet und die Telefonieangebote, die nicht in der Grundgebühr enthalten sind, sind bei der ImproWare AG günstiger.

Zu den im Schreiben genannten Vorteilen lässt sich folgendes sagen:
<u>Zum Fernsehangebot:</u>

- Es stimmt nicht, dass alle im Schreiben der upc cablecom erwähnten Services verloren gehen: Das Empfangen von Fernsehsendern auf Mobiletelefonen, Tab-

lets oder am Computer ist nach wie vor möglich. Filme und Serien über das upc cablecom-eigene Angebot „MyPrime“ sind aber nicht mehr möglich. ImproWare AG bietet eine eigene Bibliothek mit rund 1000 aktuellen Filmen an. Filme, welche auf die Proprietäre „Horizon-Box“ der upc cablecom aufgenommen wurden, gehen verloren. Alternativangebote wie Netflix etc. laufen über das Internet und sind providerunabhängig.

Zum Internetangebot:

- Schnelle Internetverbindungen sind weiterhin möglich. Schnellstes Angebot von upc cablecom ist momentan 250 Mbit/s für Download und 15 Mbit/s für Upload. Schnellstes Angebot von ImproWare AG sind 300 Mbit/s für Download / 15 Mbit/s für Upload.
- Kostenloses Surfen über upc cablecom Homespots in der Schweiz und im Ausland ist nicht möglich.
- Die providerbezogenen Internetadressen @hispeed.ch und @balcab.ch können nicht behalten werden. Es empfiehlt sich aber auf jeden Fall, providerunabhängige Mailadressen zu verwenden, die beispielsweise auch bei einem Wohnortwechsel keine Probleme geben.

Zum Telefonangebot:

- Ein Mobiltelefonie-Angebot wird auch mit ImproWare AG möglich sein. Die Nutzung des Telefonanschlusses über das Mobiltelefon zum Festnetztarif ist nicht möglich.

Zum Kundenservice:

- Die ImproWare AG stellt eine Pikettbereitschaft an 365 Tagen rund um die Uhr sicher. Die Behauptung von upc cablecom, dass ihr Kundenservice der Beste sei, ist nicht belegt.

*3. Wie wird der Gemeinderat auf das Schreiben reagieren?*

Es ist vorgesehen, nächste Woche ein Informationsschreiben an alle Haushalte in Riehen zu verteilen. Darin soll sachlich erläutert werden, welche Vor- und Nachteile der Wechsel des Providers für die Kundschaft wirklich bringt, und wann die Kundschaft über die Details des Wechsels informiert wird.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es Kundinnen und Kunden des K-Netz Riehen gibt, welche mit den von upc cablecom bezogenen Dienstleistungen zufrieden sind und keine Freude an einem Providerwechsel haben. Andererseits kann davon ausgegangen werden, dass es auch viele Kunden gibt, die einen Providerwechsel begrüssen. Nicht nur die Angebote der Provider sind unterschiedlich, auch die Bedürfnisse der Kundschaft an den Dienstleistungen unterscheiden sich stark. Es gibt keine Variante, die allen Kundinnen und Kunden nur Vorteile bringt.

Riehen, 27. Januar 2015

Gemeinderat Riehen